



Lasst uns gemeinsam Barrieren überwinden!

Bei Fragen und Anregungen rund um die Themenbereiche Bildung und Inklusion können Sie sich gerne an uns wenden.

Unser Ansatz stellt das Kind in seiner Einzigartigkeit mit seinen Stärken und Schwächen in den Mittelpunkt.

Und es braucht den Austausch und den Willen, gemeinsam den Fahrplan Inklusion mit Leben zu füllen. Wenn Sie daran Interesse haben, freuen wir uns.



Astrid Rothe-Beinlich

Parlamentarische Geschäftsführerin
Sprecherin für Bildung, Jugend, Justiz, Migration,
Flüchtlinge, Religion, Rassismus und Aufarbeitung
Mitglied im U-Ausschuss 6/3

Telefon: 0361/37-72663
E-Mail: astrid@rothe-beinlich.de



Tino Gaßmann

Referent für Bildung, Jugend,
Religion, Aufarbeitung, Asyl- und Migrationspolitik
Telefon: 0361/37-72683
E-Mail: tino.gassmann@gruene-thl.de

Veranstalter und Kooperationspartner:

Thüringer Forschungs- und Arbeitsstelle für gemeinsamen Unterricht

Landesarbeitsgemeinschaft
Gemeinsam leben – gemeinsam lernen e.V.

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Landtagsfraktion Thüringen

Beauftragter für Menschen mit Behinderung in Thüringen, Joachim Leibiger

Wir bitten um Anmeldung bis zum **20.11.2018** bei Tino Gassmann, Telefon 0361/37-72683 oder tino.gassmann@gruene-thl.de

IMPRESSUM

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Landtagsfraktion Thüringen

Telefon 0361/37-72670
Web: www.gruene-thl.de

V.i.S.d.P.: Sebastian Arnold

Gestaltung und Satz: WA Kleine Arche GmbH, Erfurt

Bildnachweise:
Fraktion, Shutterstock: Eskemar | Trong Nguyen | Denis Kuvaev

Dieses Material darf nicht zu Wahlkampfzwecken verwendet werden.
Diese Broschüre ist auf Recyclingpapier aus 100 Prozent Altpapier gedruckt.

Visit us also on the social web!



www.facebook.com/gruenthl
www.twitter.com/gruenethl
www.youtube.com/gruenethl

GRUENE-THL.DE

FAHRPLAN SCHULISCHE INKLUSION

Herausforderungen und Lösungen

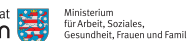
22. November | 16–20 Uhr
Thüringer Landtag
Plenarsaal

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**
LANDTAG THÜRINGEN

Thüringer Forschungs-
und Arbeitsstelle für den
Gemeinsamen Unterricht



Freistaat
Thüringen



Darum geht es:

In Thüringen steht die Verabschiedung eines neuen Schulgesetzes an – anderthalb Jahrzehnte nach der letzten Novellierung des Thüringer Schulrechts und ein Jahrzehnt nach der Ratifizierung der UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderungen. Von den an schulischer Inklusion in Thüringen Beteiligten wird nun ein inklusives Schulgesetz erwartet, das den Vorrang der gemeinsamen und wohnortnahen Beschulung aller Kinder und Jugendlichen weiter stärkt und für die Zukunft nachhaltig sichert.

Der gegenwärtige Zeitpunkt ist besonders geeignet, um den erreichten Stand schulischer Inklusion zu bestimmen, aktuelle Herausforderungen zu beschreiben und geeignete Lösungswege aufzuzeigen.

Hierzu hat bereits am 6. November 2017 in den Räumen des Thüringer Landtages eine Fachtagung mit dem Titel „Inklusion braucht Entwicklung – Entwicklung braucht Inklusion“ stattgefunden, auf der ca. 100 Pädagoginnen und Pädagogen, Eltern, Mitarbeiter*innen von Verwaltungen, Fachpolitiker*innen und Wissenschaftler*innen über den Stand und die Zukunft schulischer Inklusion in Thüringen beraten haben. Die zentralen Ergebnisse der Tagung sind durch die Referentinnen und Referenten im „Fahrplan

Inklusion – Herausforderungen und Lösungen“ zusammengefasst und einstimmig verabschiedet worden.

Der „Fahrplan Inklusion- Herausforderungen und Lösungen“ dient der sachbezogenen Information über die erforderlichen bildungspolitischen, administrativen sowie schulorganisatorischen und pädagogischen Schritte zur Umsetzung der „UN-Konvention über die Rechte der Menschen mit Behinderungen“ im Bereich schulischer Inklusion. Er wird auf einer gemeinsamen Tagung der Thüringer Forschungs- und Arbeitsstelle für Gemeinsamen Unterricht, des Thüringer Beauftragten für die Belange der Menschen mit Behinderungen, der Landesarbeitsgemeinschaft Gemeinsam leben – gemeinsam lernen e.V. sowie der Landtagsfraktion der Grünen am 22. November 2018 vorgestellt.

Erstunterzeichner*innen, Unterstützer*innen und weitere Akteur*innen werden im Rahmen der Tagung 13 zentrale Herausforderungen und angemessene Lösungen zu schulischer Inklusion vorstellen und damit zentrale Argumente für schulische Inklusion und Meilensteine zu ihrer Umsetzung einer breiten Öffentlichkeit bekanntmachen.

Hierzu möchten wir Sie recht herzlich einladen!



Geplanter Ablauf:

16:00 Uhr:

Begrüßung durch die Veranstalterinnen
(Astrid Rothe-Beinlich, Prof. Dr. Ada Sasse)

Grußwort des Bildungsministers (Helmut Holter)

Grußwort der Landesarbeitsgemeinschaft
„Gemeinsam leben – gemeinsam lernen Thüringen e.V.“
(Ulrike Gelhausen-Kolbeck)

Eröffnung durch den Beauftragten für Menschen
mit Behinderung in Thüringen (Joachim Leibiger)

16:30–17.40 Uhr:

Vorstellung des Papiers

„Fahrplan Inklusion: Herausforderungen und Lösungen“

Beiträge zu Herausforderungen & Lösungen:

1. Inklusion überall (Prof. Dr. Roland Merten)
2. Inklusion und Lehrerbildung (Prof. Dr. Bärbel Kracke)
3. Inklusion braucht Förderpädagoginnen (Petra Pulvers)
4. Inklusion und Förderzentren (Thomas Gester)
5. Inklusion und Elternwunsch (Helga Jordan-Grompe)
6. Inklusion und Schulentwicklung (Alexandra Porges)
7. Inklusion und Teamarbeit (Kerstin Beyer)

17.40–18.00 Uhr: Pause

18:00–19.00 Uhr:

Beiträge zu Herausforderungen & Lösungen:

8. Inklusion und Unterrichtsalltag (Sabine Wolter)
 9. Inklusion und Leistung (Arwed Müller)
 10. Inklusion braucht Räume (Kollegen der Westschule Jena)
 11. Inklusion und Schulbegleitung (Anne-Katrin Thierschmidt)
 12. Inklusion und Ämterdschungel (Christina Schumann)
 13. Inklusion in der Schule und danach (Frank Gräf/Ulrike Kolbeck)
- Schlussrunde: Inklusion jetzt!

ab 19:00 Uhr: Zusammenfassung

(Astrid Rothe-Beinlich und Prof. Dr. Ada Sasse)

Ausklang der Veranstaltung